

## Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Finanzmarktteilnehmer ODDO BHF Trust GmbH (LEI: 529900JTX500POG5A152)

### Zusammenfassung

Die ODDO BHF Trust GmbH (LEI: 529900JTX500POG5A152) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (nachfolgend auch: „Principal Adverse Impacts“ oder „PAI“) ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der ODDO BHF Trust GmbH.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Bezugszeitraum vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

Diese von der ODDO BHF Trust GmbH in ihrer Funktion als Finanzmarktteilnehmer abgegebene Erklärung dient der Erfüllung der in Artikel 4 der Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR) vorgesehenen Pflicht zur Offenlegung des Ansatzes der ODDO BHF Trust GmbH bei der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Sie gilt für sämtliche von der ODDO BHF Trust GmbH im Rahmen einer Vermögensverwaltung verwalteten Portfolios (Finanzprodukte im Sinne der SFDR).

Wie den nachstehenden Ausführungen zu entnehmen ist, berücksichtigt die ODDO BHF Trust GmbH bei Investitionsentscheidungen verschiedene Arten von nachteiligen Auswirkungen. Dabei ist insbesondere zu bemerken, dass PAIs als zusätzliche Kriterien im Rahmen der Auswahl von Finanzinstrumenten berücksichtigt werden, ohne dass PAIs jedoch zwangsläufig stets ein höheres Gewicht haben als andere im Rahmen von Investitionsentscheidungen maßgeblich relevante Aspekte. Es ist anzumerken, dass nicht sämtliche der im Folgenden aufgeführten PAIs von der ODDO BHF Trust GmbH bei Investitionsentscheidungen Berücksichtigung finden. Soweit PAI Berücksichtigung finden, misst ihnen die ODDO BHF Trust GmbH eine gleichrangige Wichtigkeit zu.

### Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

#### Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen	Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2023	Erläuterungen	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Treibhausgasemissionen	1. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen	132.240 tCO <sub>2</sub>	149.678 tCO <sub>2</sub>	<p>Summe der Kohlenstoffemissionen der Portfoliounternehmen - Scope 1 (tCO<sub>2</sub>e) gewichtet nach dem Wert des Portfolios der Investition in ein Unternehmen und nach dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmittel.</p> <p>Nachhaltigkeitsindikator 3 wurde im Berichtszeitraum berücksichtigt und wird weiterhin für den nächsten Bezugszeitraum berücksichtigt (Ziel: Portfolio weist niedrigeren Ausstoß als Gesamtmarkt MSCI ACWI auf).</p> <p>Im Hinblick auf Indikator 4 sind Unternehmen mit einem Umsatzanteil ab 5% in Thermalkohle (Abbau) und ab einem Umsatzanteil von 25% in Thermalkohle (Energieerzeugung) ausgeschlossen.</p>
		Scope-2-Treibhausgasemissionen	53.755 tCO <sub>2</sub>	57.379 tCO <sub>2</sub>	



**ODDO BHF**  
TRUST

					Scope 2 (tCO <sub>2</sub> e), gewichtet nach dem Wert des Portfolios der Investition in ein Unternehmen und nach dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmittel.
		Scope-3-Treibhausgasemissionen	1.787.385 tCO <sub>2</sub>	2.111.872 tCO <sub>2</sub>	Summe der geschätzten Scope-3-Gesamtemissionen der Portfoliounternehmen Emissionen (tCO <sub>2</sub> e), gewichtet nach dem Wert der Investition des Portfolios in ein Unternehmen und mit dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmittel.
		THG-Emissionen insgesamt	1.888.393 tCO <sub>2</sub>	2.312.227 tCO <sub>2</sub>	Die gesamten jährlichen Scope-1-, Scope-2- und geschätzten Scope 3 THG-Emissionen im Zusammenhang mit dem Marktwert des Portfolios. Die Kohlenstoff-Emissionen der Unternehmen werden auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem letzten verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmitteln).
	2. CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	CO <sub>2</sub> -Fußabdruck	213 tCO <sub>2</sub> /MEUR investiert	243 tCO <sub>2</sub> /MEUR investiert	Die gesamten jährlichen Scope-1-, Scope-2- und geschätzten Scope 3 THG-Emissionen, die mit 1 Million EUR, die in das Portfolio investiert werden. Emissionen der Unternehmen werden auf alle ausstehenden



					Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem letzten verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmittel).
3. THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird	667 tCO <sub>2</sub> /MEUR Umsatz	589 tCO <sub>2</sub> /MEUR Umsatz	Der gewichtete Durchschnitt der Treibhausgasintensität der Emittenten des Portfolios (Scope 1, Scope 2 und geschätzte Scope 3 Treibhausgasemissionen/ Millionen Euro Umsatz).	
4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	3,3 %	4,2 %	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios an Emittenten mit Aktivitäten im Zusammenhang mit fossilen Brennstoffen Aktivitäten, einschließlich Gewinnung, Verarbeitung, Lagerung und Transport von Erdölprodukten, Erdgas sowie Erdgas sowie thermischer und metallurgischer Kohle.	
5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	72,5 %	63,1 %	Der gewichtete Durchschnitt des Energieverbrauchs und/oder der Energieerzeugung der Emittenten im Portfolio Energieverbrauchs und/oder der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Quellen als prozentualer Anteil an der Gesamtenergie verbrauchten und/oder erzeugten Energie.	
6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird,	NACE A: 0,7	NACE A: 0,6	Der gewichtete Durchschnitt der Energieverbrauchsintensität des Portfolios (GWh/Millionen EUR Umsatz) für	
		NACE B: 1,4	NACE B: 1,3		
		NACE C: 0,2	NACE C: 2,6		
		NACE D: 2,2	NACE D: 1,7		
		NACE E: 2,8	NACE E: 3,1		
		NACE F: 0,2	NACE F: 0,2		
NACE G: 0,2	NACE G: 0,2				
NACE H: 0,6	NACE H: 0,5				



**ODDO BHF**  
TRUST

		aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	NACE L: 1,2	NACE L: 1,0	Emittenten, die dem NACE-Code A, B, C, D, E, F, G, H, L zugeordnet sind	
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/ Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	0,0 %	0,1 %	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios Emittenten", die nach eigenen Angaben in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten tätig sind und in Kontroversen verwickelt waren mit mit schweren oder sehr schweren Auswirkungen auf die Umwelt verwickelt waren.	Unternehmen, die nach eigenen Angaben in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten tätig sind und in Kontroversen mit schwerwiegenden oder sehr schwerwiegenden Auswirkungen auf die Umwelt verwickelt waren, wurden im Berichtszeitraum ausgeschlossen und werden weiterhin für den nächsten Bezugszeitraum ausgeschlossen.
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	26,5 t/MEUR investiert	5,4 t/MEUR investiert	Das gesamte jährlich in Oberflächengewässer eingeleitete Abwasser (in Tonnen) als Ergebnis von Industrie- oder Produktionstätigkeiten im Zusammenhang mit 1 Million EUR, die in das Portfolio investiert werden. Die Wasseremissionen der Unternehmen werden aufgeteilt auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen (basierend dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmittel).	Die Datenverfügbarkeit und, Abdeckungsquote sind bisher nicht ausreichend, um konkrete Maßnahmen und Ziele zu definieren. Wir werden die Entwicklung beobachten und zu gegebener Zeit ggf. prüfen, wie dieser Indikator durch die ODDO BHF Trust GmbH berücksichtigt werden kann.
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt	1,6 t/MEUR investiert	1,0 t/MEUR investiert	Der gesamte jährlich anfallende gefährliche Abfall (in metrischen Tonnen) berichtet) in Verbindung mit 1 Million EUR, die in das das Portfolio. Der gefährliche Abfall der Unternehmen	Die Datenverfügbarkeit und, Abdeckungsquote sind bisher nicht ausreichend, um konkrete Maßnahmen und Ziele zu definieren. Wir werden die Entwicklung beobachten und zu gegebener Zeit ggf. prüfen, wie dieser Indikator durch die ODDO BHF Trust GmbH berücksichtigt werden kann.



		als gewichteter Durchschnitt			wird auf alle ausstehenden Aktien und Anleihen aufgeteilt (basierend auf dem zuletzt verfügbaren Unternehmenswert einschließlich Barmittel).	
<b>INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG</b>						
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	0,1 %	0,1 %	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios bei Emittenten mit sehr schweren Kontroversen die mit der Geschäftstätigkeit und/oder den Produkten des Unternehmens.	Unternehmen, die gegen die Prinzipien des UN Global Compact verstoßen, waren in der Berichtsperiode und sind weiterhin im nächsten Bezugszeitraum von einer Investition ausgeschlossen.
	11. Fehlende Prozesse und Compliance-Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	28,8 %	26,5 %	Der Prozentsatz des Marktwerts des Portfolios in Emittenten, die nicht zu den Unterzeichnern des UN Global Compact gehören.	Wir werden die Entwicklung dieses Indikators im nächsten Bezugszeitraum beobachten und bei einer substantiellen Verschlechterung ggf. einen Dialog mit ausgewählten Zielunternehmen suchen.
	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	13,0	12,7	Der gewichtete Durchschnitt der Portfoliobestände der Differenz zwischen dem durchschnittlichen Bruttostundenlohn Verdiensten von männlichen und weiblichen Arbeitnehmern,	Wir werden die Entwicklung dieses Indikators im nächsten Bezugszeitraum beobachten und bei einer substantiellen Verschlechterung ggf. einen Dialog mit ausgewählten Zielunternehmen suchen.



					in Prozent des männlichen Bruttoverdienstes.	
	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorganen	36,9 %	37,8 %	Der gewichtete Durchschnitt der Portfoliobestände des Verhältnisses von weiblichen zu männlichen Verwaltungsratsmitgliedern.	Wir werden die Entwicklung dieses Indikators im nächsten Bezugszeitraum beobachten und bei einer substantiellen Verschlechterung ggf. einen Dialog mit ausgewählten Zielunternehmen suchen.
	14. Engagement in umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0,0 %	0,0 %	Der prozentuale Anteil des Marktwerts des Portfolios bei Emittenten mit einem Bezug zur Industrie Landminen, Streumunition, chemischen Waffen oder biologischen Waffen. Hinweis: Die Branchenbindung umfasst Eigentum, Herstellung und Investitionen. Verbindungen zu Landminen umfassen nicht die entsprechenden Sicherheitsprodukte.	Unternehmen mit Umsätzen in diesem Bereich wurden mit einer Umsatzgrenze von 0% für Einzeltitel bzw. einer 5% Grenze für Fonds/ETFs im Berichtszeitraum ausgeschlossen und werden weiterhin für den nächsten Bezugszeitraum ausgeschlossen.
<b>Indikatoren für Investitionen in Staaten in supranationale Organisationen</b>						
Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkungen		Messgröße	Auswirkungen 2022	Auswirkungen 2023	Erläuterungen	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
Umwelt	15. THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	384 tCO <sub>2</sub> /MEUR BIP	298 tCO <sub>2</sub> /MEUR BIP	Der gewichtete Durchschnitt der THG-Emissionsintensität der staatlichen Emittenten (Scope 1, 2 und 3 Emissionen/EUR Mio. BIP)	Es wurden keine Maßnahmen ergriffen oder sind derzeit für den nächsten Bezugszeitraum geplant.
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls	57	38	Anzahl der einzelnen staatlichen Emittenten im Portfolio, gegen die der Europäische Auswärtige Dienst (EAD) restriktive Maßnahmen (Sanktionen) für Importe und	

		anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)			Exporte verhängt hat	
--	--	--	--	--	----------------------	--

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Tabelle 2:  
Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren

Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße
<b>Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird</b>		
<b>KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN</b>		
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen
Wasser, Abfall und Materialemissionen	15. Entwaldung	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Strategien zur Bekämpfung der Entwaldung

Tabelle 3:  
Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung

<b>INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG</b>		
Nachteilige Nachhaltigkeitsauswirkungen	Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (qualitativ oder quantitativ)	Messgröße
<b>Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird</b>		
Menschenrechte	9. Fehlende Menschenrechtspolitik	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik

Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

Die Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren wurden erstmals zum 30. Juni 2021 von der Geschäftsführung der ODDO BHF Trust GmbH genehmigt. Fortlaufende und zukünftige Aktualisierungen erfolgen in Abstimmung mit der Geschäftsführung.

Die ODDO BHF Trust GmbH verfolgt in Bezug auf den Umgang mit Nachhaltigkeitsaspekten einen ganzheitlichen Ansatz, der in verschiedenen Richtlinien und Verfahren verankert ist. In der Nachhaltigkeitsstrategie der ODDO BHF Trust GmbH werden die insoweit maßgeblichen Prinzipien umschrieben, Anforderungen dargelegt und Verantwortlichkeiten (im Geschäftsverteilungsplan) festgelegt, die im Zusammenhang mit Nachhaltigkeitsthemen zu beachten sind. Insbesondere werden Kriterien für die Identifizierung und Priorisierung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen festgelegt. Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen werden quartalsweise von der ODDO BHF Trust GmbH geprüft.

Um die identifizierten PAIs zu steuern, hat die ODDO BHF Trust GmbH verschiedene Maßnahmen getroffen. So hat die ODDO BHF Trust GmbH entsprechende Vorgaben für den Investmentprozess in ihrer Vermögensverwaltung etabliert. Die betreffenden Vorgaben für das im Rahmen der Vermögensverwaltung relevante Anlageuniversum und der darin getroffenen Anlageentscheidungen werden allen Portfoliomanagern zur Verfügung gestellt und mit diesen gemeinsam kontinuierlich weiterentwickelt. Die betreffenden Bestandteile des Investmentprozesses bilden eine fundierte und verbindliche Grundlage für nachhaltigkeitsorientierte Entscheidungen im Rahmen des Selektionsprozesses.

Die betreffenden Vorgaben berücksichtigen dabei insbesondere Daten von auf Nachhaltigkeitsanalysen spezialisierten Dienstleistern (derzeit MSCI ESG Research). Auf dieser Grundlage werden im Rahmen der Basislösungen der klassischen Vermögensverwaltung der ODDO BHF Trust GmbH sämtliche Anlagen hinsichtlich ihrer Nachhaltigkeit in den Bereichen Umwelt, Soziales und Unternehmensführung analysiert. Für Einzeltitel bzw. das jeweilige Gesamtportfolio kommt ein eigens von der ODDO BHF Trust GmbH entwickelter ESG-Ansatz zur Anwendung, welcher der Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren dient (zugleich dient er der Einbeziehung von Nachhaltigkeitsrisiken in Investitionsentscheidungen). Dieser Ansatz fußt im Wesentlichen auf folgenden Säulen:

- Anwendung von Ausschlusskriterien auf Einzeltitelebene:
  - Sektorenausschlüsse: Unternehmen mit bestimmten Umsatzanteilen in den Bereichen Waffen, Glücksspiel, Pornografie, Tabak oder Kohle sind von einer Investition ausgeschlossen. Die Frage, welche Umsatzschwelle jeweils maßgeblich ist, wird sektorenspezifisch gelöst: Für die meisten Sektoren wird derzeit ein Umsatzanteil von 5% als maßgeblich erachtet, für einige Sektoren bzw. Teilbereiche dieser Sektoren werden jedoch zum Teil andere Grenzwerte als maßgeblich erachtet (so ist etwa eine Investition in Unternehmen, die Umsätze im Bereich bestimmter Waffen erzielen, gänzlich ausgeschlossen; bei anderen Sektoren sind auch Umsatzanteile größer 5% möglich).
  - Nichteinhaltung von Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen: Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen, sind von einer Investition ausgeschlossen.
  - Biodiversität: Ausschluss von Unternehmen, die nach eigenen Angaben in oder in der Nähe von biodiversitätssensiblen Gebieten tätig sind und in Kontroversen mit schwerwiegenden oder sehr schwerwiegenden nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt verwickelt waren.
  - Schlechte Nachhaltigkeitsratings: Unternehmen und Staaten mit schlechten Nachhaltigkeitsratings sind von einer Investition ausgeschlossen (gemäß MSCI ESG Research Methodologie: „B“-Nachhaltigkeitsrating oder schlechter).
- Sicherstellung der Erreichung bestimmter Ziele auf Ebene des Gesamtportfolios:
  - Ein Nachhaltigkeitsrating von mindestens „A“ gemäß MSCI ESG Research auf Ebene des Gesamtportfolios wird angestrebt.
  - Für mindestens 90 % der Depotpositionen (gemessen anhand des Marktwertes) soll ein Nachhaltigkeitsrating verfügbar sein.
  - Der Mindestanteil nachhaltiger Investitionen soll 4 % und der Mindestanteil ökologisch nachhaltiger Investitionen 0,5% betragen.
  - Auf Ebene der Einzeltitel und des Gesamtportfolios erfolgt eine Betrachtung des Kohlenstoffdioxid-Ausstoßes (CO<sub>2</sub>). Ziel dabei ist, dass das Portfolio einen niedrigeren CO<sub>2</sub>-Ausstoß als der Gesamtmarkt aufweist.

Die Anwendung der Ausschlusskriterien auf Einzeltitelebene, die Sicherstellung der Erreichung bestimmter Ziele auf Gesamtportfolioebene sowie die Anlagephilosophie der ODDO BHF Trust GmbH sollen die Wahrscheinlichkeit des Auftretens und die Schwere der berücksichtigten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen maßgeblich verringern.

Die Nachhaltigkeitskriterien sollen grundsätzlich (sofern entsprechende Daten verfügbar sind) auch auf indirekte Investitionen (z.B. Fonds, Zertifikate) Anwendung finden. Dabei gelten die oben genannten Kriterien – entsprechend modifiziert – für indirekte Investitionen konsolidiert auf Ebene des jeweiligen Anlageinstruments.

Im Rahmen der **Individuellen Vermögensverwaltungslösungen** der ODDO BHF Trust GmbH kommt grundsätzlich der gleiche ESG-Ansatz wie für die Basislösungen der klassischen Vermögensverwaltung zur Anwendung. Darüber hinaus können die Anlagerichtlinien von Individuellen Vermögensverwaltungslösungen – abhängig vom Kundenwunsch – andere ESG Kriterien vorsehen.

Im Rahmen der **Individuellen Vermögensverwaltungslösungen** für Fonds der ODDO BHF Trust GmbH finden nur die oben genannten Ausschlusskriterien auf Einzeltitelebene Anwendung. Darüber hinaus können die fondsspezifischen Anlagerichtlinien andere ESG Kriterien vorsehen.

Weiterhin wird darauf hingewiesen, dass die ODDO BHF Trust GmbH im Rahmen der Vermögensverwaltung Anlageentscheidungen stets im besten Interesse ihrer Kunden trifft, was bedeutet, dass PAIs als zusätzliche Kriterien neben anderen entscheidungsrelevanten Faktoren berücksichtigt werden. Dies heißt insbesondere, dass PAIs nicht zwangsläufig in jedem Fall ein höheres Gewicht zukommt als anderen entscheidungsrelevanten Faktoren.

Die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen werden beginnend mit dem 30. Juni 2021 quartalsweise von der ODDO BHF Trust GmbH geprüft.

Zur Bestimmung der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen werden unter anderem aktuelle Research (Eigen- und Fremdresearch), politische Entscheidungen, gesellschaftliche Diskussionen, Veröffentlichungen von Verbänden und Unternehmen, Presseartikel, Verfügbarkeit der Daten, Gespräche mit Kunden und Beratern usw. berücksichtigt. Die Mitarbeiter mit Nachhaltigkeitsfokus („ESG-Team“) diskutieren auf diesen Informationen basierend die aktuellen Entwicklungen und erarbeiten einen Vorschlag, der die wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen beinhaltet und ggfs. priorisiert. Der Vorschlag wird zu Beginn jedes Quartals der Geschäftsführung der ODDO BHF Trust GmbH übermittelt und im Bedarfsfall diskutiert. Die Geschäftsführung der ODDO BHF Trust GmbH trifft auf dieser Basis quartalsweise eine Entscheidung, ob Änderungen an den wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen vorzunehmen sind. Sollten sich Änderungen an den bisherigen wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen ergeben, so sind diese entsprechend zu dokumentieren und unter Berücksichtigung weiterer entscheidungsrelevanter Faktoren gegebenenfalls auch im Investmentprozess der ODDO BHF Trust GmbH zu berücksichtigen.

Der globale Klimawandel mit seinen für Menschen und Natur verheerenden Folgen sowie die fortschreitende und ebenfalls vom Klimawandel verstärkte Gefährdung der Biodiversität sind zwei der dringlichsten Themen unserer Zeit und stellen auch die Finanzwirtschaft vor große Herausforderungen.

Aufgrund der Dringlichkeit, der gravierenden Konsequenzen und der damit einhergehenden hohen Bedeutung dieser beiden Umweltkrisen in Politik und Gesellschaft sowie deren potenziellen negativen Auswirkungen auf Investitionen haben diese bei der Festlegung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren und -indikatoren durch die ODDO BHF Trust GmbH enormes Gewicht und stellen daher gegenwärtig den Schwerpunkt hierbei dar.

Die Auswahl der wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsfaktoren erfolgt wie oben beschrieben. Sobald sich am Markt verlässliche Methoden zur Auswahl der Indikatoren etablieren, wird die ODDO BHF Trust GmbH ihren Ansatz entsprechend prüfen und, sofern erforderlich, weiterentwickeln.

Die ODDO BHF Trust GmbH ist auf die Daten angewiesen, die sie von den Unternehmen, an denen sie beteiligt ist, und von externen Datenlieferanten erhält.

Grundsätzlich nutzt die ODDO BHF Trust GmbH die Daten von MSCI ESG Research. Die ODDO BHF Trust GmbH hält sich vor die Daten direkt vom Unternehmen heranzuziehen und diese gegebenenfalls zu bevorzugen. Allerdings ist darauf hinzuweisen, dass keine systemseitigen Anpassungen vorgenommen werden und die Systeme auf MSCI ESG Research Daten basieren.

Perspektivisch wird die ODDO BHF Trust GmbH ihren Ansatz kontinuierlich weiterentwickeln, wobei sie dabei maßgeblich auf entsprechende Daten und deren Qualität angewiesen ist. Für etwaige Fehlermargen wird auf den genutzten externen Datenanbieter (MSCI ESG Research) verwiesen. Weiterhin ist darauf hinzuweisen, dass die ODDO BHF Trust GmbH keine Möglichkeit hat fehlende Daten zu beschaffen, sofern diese nicht von MSCI oder den Unternehmen direkt zur Verfügung gestellt werden.

#### Mitwirkungspolitik

Die Vermögensverwaltung erfolgt auf Grundlage einer Bevollmächtigung, bei der die ODDO BHF Trust GmbH kein Eigentümer der verwalteten Wertpapiere wird. In ihrer Funktion als Vermögensverwalter übt die ODDO BHF Trust GmbH keine Aktionärsrechte aus. Sie überwacht die wichtigen Angelegenheiten der Portfoliogesellschaften durch die Kenntnisnahme der gesetzlich vorgeschriebenen Veröffentlichungs-, Offenlegungs- und Bekanntmachungspflichten der Portfoliogesellschaften und führt im Rahmen von Telefonkonferenzen, Investmentkongressen und Unternehmenstreffen einen Meinungsaustausch mit den Organen und Interessenträgern der Portfoliogesellschaften durch. Über diesen grundsätzlichen wirtschaftlichen Meinungsaustausch hinaus kann zur Wahrnehmung der ökologischen, sozialen und ökonomischen Verantwortung auch ein direkter Kontakt zu Portfoliogesellschaften aufgenommen werden, um Fragen zu Nachhaltigkeitsthemen zu adressieren. Darunter fallen beispielsweise auch die von der Gesellschaft identifizierten wichtigsten nachteiligen Nachhaltigkeitsauswirkungen. Eine Zusammenarbeit mit anderen Aktionären findet nicht statt.

#### Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die ODDO BHF Trust GmbH orientiert sich im Rahmen ihrer Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten an international anerkannten Grundsätzen für nachhaltige Geschäfts- und Bankaktivitäten. Beispiel hierfür sind die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen.

Die Beachtung international anerkannter Standards erfolgt über die Anwendung von Ausschlusskriterien auf Einzeltitelebene. Unternehmen, die gegen die Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen verstoßen, sind von einer Investition ausgeschlossen. Für die Selektion der Investments wird hierfür ein Datenpunkt von dem externen Datenanbieter MSCI ESG Research verwendet.

Die ODDO BHF Trust GmbH verwendet gegenwärtig kein zukunftsorientiertes Klimaszenario, insbesondere da noch keine ausreichend ausgereiften Methoden und nicht ausreichend verfügbare Daten zur Verfügung stehen sowie sich bislang noch kein Marktstandard hierzu entwickelt hat.